

Dr. J. A. Seuffert's Blätter für Rechtsanwendung.

Bd. 68, 1903, S. 84 - 84

Literatur

Digitale Bibliothek des

Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte

2010-09-05T15:29:20Z

IV. Literatur.

1) R. v. Decker's Verlag (G. Schenk) in Berlin.

Die Nachlassbehandlung, das Erbrecht, Familienrecht und Vormundschaftsrecht nebst den auf diese Rechtsverhältnisse bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften für das preussische Rechtsgebiet. Ein Handbuch, begründet von Maercker, Geheimer Justizrat. Nach den Vorschriften des BGB. und seiner Nebengesetze bearbeitet von Dr. Paul Röhne, Amtsgerichtsrat, und Richard Feist, Gerichtsassessor. Siebzehnte Auflage. 690 S.

Eine sehr praktische, gut geordnete, gedrängte Darstellung des materiellen Rechtes und des Verfahrens in obigen Materien für Preußen, in der Hauptsache in systematischer Form, mit Beispielen.

2) Verlag von W. Kohlhammer in Stuttgart.

Die Gewährleistung beim Viehhandel nach dem Bürgerlichen Gesetzbuche. Erläutert von Dr. Robert Hirsch, Rechtsanwalt in Ulm, in Verbindung mit Ludwig Nagel, fgl. Oberamtstierarzt in Ulm. Zweiter Teil: Tierärztlicher Teil, bearbeitet von Ludwig Nagel. 559 S.

Eine sehr eingehende Erörterung der gesetzlichen Hauptmängel und sonstiger Gewährmängel.

3) C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Zum neuen Bayerischen Schulbedarfsgesetz ist ein recht guter Kommentar im Erscheinen begriffen:

Schulbedarfsgesetz vom 28. Juli 1902 mit Einleitung, Erläuterungen und den Vollzugsvorschriften herausgegeben von Gustav Seiler, f. Bezirksamtsassessor in Hofheim. Bis jetzt sind erschienen Biefg. 1 und 2. 200 S. Preis 1 Mk. 80 Pfg.

4) J. J. Heine's Verlag in Berlin.

Die Rechtsverhältnisse der geschlossenen Gesellschaften und Vereine nach Preussischem Rechte unter besonderer Berücksichtigung der Befugnisse der Polizeibehörden. Von Dr. iur. H. Delius, Landgerichtsrat. 85 S. Preis geb. 1 Mk. 60 Pfg.

Eine — nebenbei auch die privatrechtliche Seite berücksichtigende — Darstellung des Preussischen Vereinsrechts, unter Anführung der einschlägigen Erkenntnisse des Oberverwaltungsgerichts, Kammergerichts und anderer Gerichtshöfe.

5) Ferner sind noch folgende interessante Schriften zu erwähnen:

a) Verlag von Otto Liebmann in Berlin.

Neue Rechtsgüter. Das Recht am eigenen Namen. Das Recht am eigenen Bilde. Rektoratsrede, gehalten am Stiftungsfeste der Hochschule Zürich den 29. April 1902 von Dr. Georg Cohn, ord. Professor der Rechte. 58 S. Preis 1 Mk. 50 Pfg.

Rechtsanwaltschaft und Patentanwaltschaft. Ein Vergleich der Berufsstellung beider Arten von Anwälten von Dr. Richard Alexander-Raz, Rechtsanwalt am fgl. Kammergerichte. 30 S. Preis 80 Pfg.

b) C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand nach der Reichscivilprozessordnung. Von Dr. iur. Ernst Buder, Rechtsanwalt in Rempten. 74 S.

O.

Redaktions-Adresse: München 23, Franz-Joseph-Straße 2/I.

Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Karl Gareis, ord. Professor der Rechte in München, und Karl Osthelder, Rat des kgl. Obersten Landesgerichts in München.

Verlag von Palm & Enke (Carl Enke) in Erlangen.

Druck von U. E. Sebald, Buchdruckerei, Nürnberg.